UmwelttechnikerIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
UmwelttechnikerInnen beschäftigen sich vorwiegend mit den technischen Aspekten des Umweltschutzes, also mit Fragen der Umsetzung von Umweltschutzauflagen bzw. Umweltschutzmaßnahmen. Sie führen Messungen und Analysen durch, kontrollieren Produktionsabläufe auf ihre Umweltauswirkungen und erarbeiten Verbesserungsmaßnahmen. Sie planen, konstruieren und bauen umwelttechnische Anlagen und beschäftigen sich darüber hinaus mit der Grundlagenforschung. Zu ihren Aufgaben zählen auch die Kommunikation mit Behörden, AnrainerInnen und Interessenvertretungen.

Beschäftigungsmöglichkeiten
UmwelttechnikerInnen arbeiten in Industrie- und Gewerbebetrieben, an wissenschaftlichen Instituten oder bei Behörden. Die Beschäftigungsmöglichkeiten im universitären Bereich sind jedoch sehr eingeschränkt.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **18** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Abfallaufbereitung
- Abwasseranalyse
- Abwicklung der Jahresabfallbilanz
- Bauökologie
- Durchführung von Bodenanalysen
- Emissionsmessung und Immissionsmessung
- Erneuerbare Energien
- Erstellung von Umweltgutachten
- Öko-Auditing
- Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Recyclingtechnik
- Solartechnik
- Umweltconsulting
- Umweltverfahrenstechnik
- Wasseraufbereitung

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Abfallwirtschaftskenntnisse
- Erneuerbare Energien
- Umwelttechnikkenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Abfallwirtschaftskenntnisse
  - Abfallanalyse
  - Abfallaufbereitung (z. B. Altpapieraufbereitung, Klärschlammbehandlung)
  - Abfalllagerung (z. B. Planung von Mülldeponien, Deponieeingangskontrolle)
  - Abwasserwirtschaft (z. B. Abwasserreinigung)
  - Müllentsorgung (z. B. Entsorgung von Problemstoffen)
  - Recycling (z. B. Recyclingtechnik, Urban Mining, Cradle to Cradle-Strategie)
- Energietechnik-Kenntnisse

  - Ökoenergietechnik (z. B. Erneuerbare Energien)
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
  - Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
  - Wissenschaftliche Recherche
- Kundenbetreuungskenntnisse
  - Technische Beratung
- Labormethodenkenntnisse
  - Labortechnik
  - Chemische Labormethoden (z. B. Wasserprobenanalyse)
- Managementkenntnisse
  - Ressourcenmanagement (z. B. Ressourceneffizienz, Umweltressourcenmanagement)
- Maschinenbaukenntnisse
  - Anlagenbau (z. B. Anlagenbau in der Ver- und Entsorgungsindustrie, Umweltanlagenbau)
- Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
  - Durchführung von Messungen und Tests
  - Messtechnik
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Technische Qualitätskontrolle
- Rechtskenntnisse
  - Umweltrecht (z. B. Chemikalienrecht, Abfallwirtschaftsrecht)
- Umwelttechnikkenntnisse
  - Betrieblicher Umweltschutz
  - Emissionsmessung und Immissionsmessung (z. B. Luftgütemessung, Messung von Schallbelastung)
  - Erstellung von Umweltgutachten
  - Kulturtechnik (z. B. Bau von Kläranlagen)
  - Öko-Auditing
  - Umwelttechnologien (z. B. End-of-Pipe-Technologien, Integrierter Umweltschutz)
  - Wertstoffmanagement (z. B. Energie- und Stoffstrommanagement, Stoffstromanalyse)
  - Umweltanalytik (z. B. Umweltmonitoring)
- Verfahrenstechnik-Kenntnisse
  - Chemische Verfahrenstechnik
  - Verfahrenstechnische Prozesse
- Verkehrstechnik-Kenntnisse
  - Verkehrstelematik (z. B. GPS, GLONASS)
- Vermessungstechnik-Kenntnisse
  - Vermessungswesen (z. B. QGIS)
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften
  - Geowissenschaft (z. B. 3D-Geodatenerfassung, Geodatenmanagement)
- Wissenschaftliches Fachwissen Technik und Formalwissenschaften
  - Ingenieurwissenschaften (z. B. Autodesk Simulation CFD, Physikalische Grundlagen des Maschinenbaus, Technische Naturwissenschaften)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Lernbereitschaft
- Zukunftsorientierung
  - Nachhaltiges Denken

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: UmwelttechnikerInnen sind in der Lage berufsspezifische digitale Anwendungen in der Planung und Entwicklung sowie in der Kommunikation, Zusammenarbeit, Recherche und Dokumentation routiniert zu nutzen. Sie können standardisierte Lösungen anwenden, aber auch neue Lösungsansätze entwickeln. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften, können diese einhalten und sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung dieser Regeln.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	**6**	**7**	8	UmwelttechnikerInnen müssen sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Digitale Topografische Karten, Digitales Wertstoff- und Abfallmanagement, Drohnentechnik, Geoinformationssysteme, Sensorik, Vernetzte Labor- und Analyse-Geräte) fortgeschritten und sicher anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	UmwelttechnikerInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können, aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	UmwelttechnikerInnen verwenden digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation mit KollegInnen und Kundinnen und Kunden auf fortgeschrittenem Niveau.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	UmwelttechnikerInnen müssen digitale Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	UmwelttechnikerInnen beurteilen die für den jeweiligen Anlassfall relevanten Datenschutz- und -sicherheitsregeln und arbeiten an der Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Einhaltung der Datensicherheitsbestimmungen mit.

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	**6**	**7**	8	UmwelttechnikerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und zumindest alltägliche Probleme auch selbstständig lösen können. Sie entwickeln im Team digitale Lösungen für komplexe berufsspezifische Fragestellungen weiter, erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BMS - Berufsbildende mittlere Schule NQR IV
- Bau, Holz, Gebäudetechnik
- Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel
- Maschinenbau, Kfz, Metalltechnik

BHS - Berufsbildende höhere Schule NQR V
- Bau, Holz, Gebäudetechnik
- Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel
- Maschinenbau, Kfz, Metalltechnik

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII
- Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
  - Bodenkultur, Umwelt
- Technik, Ingenieurwesen
  - Maschinen- und Anlagenbau
  - Umwelttechnik
  - Verfahrenstechnik

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Chemische Analyseverfahren
- Energiemanagement
- Kreislaufwirtschaft
- Messtechnik
- Öko-Auditing
- Recycling
- Umweltverfahrenstechnik
- CAD-Programme
- Alternative Energieformen
- Labormethoden

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Ausbildung zum/zur EnergieberaterIn
- Hochschule - Biotechnologie
- Hochschule - Bodenkultur, Umwelt
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Werkmeisterprüfung für Technische Chemie und Umwelttechnik
- Zertifikat InterneR UmweltauditorIn
- Zertifikat ProzessmanagerIn
- Zertifikat UmweltmanagerIn

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Fachberatung
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Vortrags- und Präsentationstechnik
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI)
- TÜV Austria Akademie
- Umweltbundesamt
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Werkmeisterschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Kollegs
- Fachhochschulen
- Universitäten

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse
- Abfallbeauftragten-Ausbildung
- Energieausweis-Ausbildung

Deutschkenntnisse nach GERS
B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse
Sie müssen auch umfangreiche Arbeits- und Sicherheitsanweisungen zuverlässig verstehen und ausführen und sicher im Team kommunizieren können. Außerdem lesen sie schriftliche Unterlagen und Pläne, setzen diese um und erstellen selbst schriftliche Konzepte und Pläne und führen Arbeitsaufzeichnungen. Sie haben Kontakt zu ihren Auftraggeberinnen und Auftraggebern, beraten diese, erstellen Angebote und besprechen Lösungsvarianten. Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

Weitere Berufsinfos

Einkommen
UmwelttechnikerInnen verdienen ab 2.170 Euro brutto pro Monat. Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.170 bis 3.120 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.170 bis 3.120 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.710 bis 3.910 Euro brutto

Selbstständigkeit
Freier Beruf:
- IngenieurkonsulentIn

Reglementiertes Gewerbe:
- IngenieurkonsulentIn
- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)
- Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation

Berufsspezialisierungen
Bau- und UmwelttechnikerIn
Bauökologe/-ökologin

BergingenieurIn im Umweltbereich
GeotechnikerIn im Umweltbereich

Energie- und UmwelttechnikerIn
FacharbeiterIn im Bereich Energie- und Umwelttechnik
Fachkraft für Arbeitssicherheits- und Umweltschutz (m/w)
UmwelttechnikerIn im Bereich Sanierungstechnik

UmwelttechnikerIn im Bereich der Raumordnung und Raumplanung

Umwelt- und VerfahrenstechnikerIn
UmweltschutzverfahrenstechnikerIn
UmweltverfahrenstechnikerIn
VerfahrenstechnikerIn für Nachhaltige Entwicklung
VerfahrenstechnikerIn für technischen Umweltschutz
VerfahrenstechnikerIn im Bereich Umweltschutz

UmwelttechnikerIn für Nachhaltige Entwicklung

RecyclingtechnikerIn
UmwelttechnikerIn im Bereich Entsorgungs- und Deponietechnik
UmwelttechnikerIn im Bereich Recyclingtechnik
UmwelttechnikerIn im Bereich Strahlenschutz
UmwelttechnikerIn im Bereich Versorgung

EHS-IngenieurIn
IngenieurIn für Umwelt- und Energiemanagement
IngenieurkonsulentIn für Bio- und Umwelttechnik
IngenieurkonsulentIn für Technischen Umweltschutz

ServicetechnikerIn für Umwelttechnik

ProjektingenieurIn im Bereich Umwelttechnik
ProjektleiterIn im Bereich Umwelt- und Energiemanagement
UmweltplanerIn

Verwandte Berufe
- Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerIn

- Compliance-ManagerIn
- Entsorgungs- und RecyclingtechnikerIn
- Forschungs- und EntwicklungstechnikerIn
- GeowissenschafterIn
- KulturtechnikerIn
- Ökologe/Ökologin
- ProjekttechnikerIn
- SicherheitstechnikerIn
- Umwelt- und NachhaltigkeitsmanagerIn
- UmweltanalytikerIn
- UmweltberaterIn
- VerfahrenstechnikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Umwelt

- **Umwelttechnologie, Nachhaltigkeit**

Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung

- Forschung und Entwicklung

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 630109 Umwelttechniker/in (DI)
- 630510 Umwelttechniker/in (Ing)
- 630811 Umwelttechniker/in

Informationen im Berufslexikon

- Circular Engineer (m/w) (Uni/FH/PH)
- RecyclingtechnikerIn (Schule)
- RecyclingtechnikerIn (Uni/FH/PH)
- UmwelttechnikerIn (Schule)
- UmwelttechnikerIn (Uni/FH/PH)
- UmweltverfahrenstechnikerIn (Schule)
- UmweltverfahrenstechnikerIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

- UmwelttechnikerIn